

## Verschwendet nichts und verliert Gewicht

Jenseits des Schalls zu sein, ist die unkörperliche Bewusstseinsstufe. In der engelhaften Stufe verständigt man sich mehr durch die Sprache von Zeichen und Signalen, d.h., es ist ein „Stummfilm“. In beiden Bewusstseinsstufen gibt es also nicht den Klang wie in der körperlichen Welt. Erfreut ihr euch an der Stufe, jenseits des Schalls zu sein? Großartiger als das Hören und Sprechen von Worten ist, den Seelen durch eure Einstellung, euren Blick, eure Schwingungen und durch den Einfluss eurer eigenen erhabenen Erfahrungen zu dienen, d.h., Wissen zu verbreiten, eine Einführung zu geben und eine Beziehung herzustellen – habt ihr diese Erfahrung gemacht? Ihr seid darin erfahren, eine Beziehung durch Worte aufzubauen. Könntet ihr den Seelen ebenso dienen, wenn ihr die Weisung erhieltet, den Seelen durch eure Einstellung, eure Blickweise und den Einfluss eurer eigenen Erfahrungen zu dienen? Oder seid ihr nur imstande, durch Worte zu dienen? Ihr seid in unterschiedlichem Maße Instrumente geworden, durch Worte, indem ihr den Seelen ermöglicht, eine Beziehung mit dem Vater aufzubauen – seid ihr auf dieselbe Weise imstande, eure subtile Stufe zu nutzen, die Stufe einer Junior(master)allmächtigen Autorität und einer Junior-Wissensonne, und durch die kraftvolle Atmosphäre, Schwingungen und Verbindung zu eurer Form der Kraft den Seelen zu ermöglichen, ihre eigene Stufe und eine Beziehung mit dem Vater zu erfahren? Während die Zeit näher rückt, wird sich die Offenbarung des Einflusses der Pandava Armee auf inkognito Weise verbreiten. Die Art des Dienstes wird sich ganz bestimmt in Anbetracht der Zeit und des Dienstes verändern. Heutzutage konzentrieren sich Wissenschaft und Technik eher darauf, Qualität statt Quantität zu erschaffen. Sie stellen alles peinlich genau und in kleinem Format her, so dass etwas – obwohl es eine kleine Form haben mag – dennoch sehr viel mehr konzentrierte Kraft enthält. Sie haben die Ausdehnung von Süße in die Form von Süßstoff kondensiert/komprimiert. Sie komprimieren die Ausdehnung in die Essenz. Ebenso seid ihr, die Pandava Armee, die erhabenen Seelen, die über die Kraft der Stille verfügen, imstande, jemandem durch einen einstündigen Vortrag eine Einführung zu geben. Seid ihr auch imstande, durch kraftvolles Dristhti, eine kraftvolle Stufe und wohlthätige und seelenbewusste Gefühle andere innerhalb einer Sekunde daran zu erinnern oder ihnen eine Vision zu geben? Oder seid ihr imstande, ihnen auf unsichtbare Weise eine Vision zu geben? Übt dies jetzt! Um Instrumente für diese Art Dienst zu werden, benötigt ihr zwei Dinge. Auf welche beiden Dinge will Baba euch hier besonders aufmerksam machen? Wisst ihr, um welche zwei Dinge es sich handelt?

Zuerst einmal bittet Baba euch darum, stets überall achtsam zu sein und nichts zu verschwenden. Zweitens bittet er euch, Gewicht zu verlieren. Die Menschen raten euch, euer Körpergewicht zu verringern, aber BapDada rät euch, das Gewicht der Belastungen zu reduzieren, die auf der Seele liegen und aufgrund derer ihr nicht imstande seid, eine erhabene Bewusstseinsstufe zu erfahren. 1. Keine Verschwendung! 2. Verliert Gewicht! Auf beide Aspekte sollte besondere Aufmerksamkeit gelegt werden. Wenn ihr eure Kraft und eure Zeit verschwendet, könnt ihr nichts ansammeln und wenn ihr nichts ansammelt, könnt ihr weder Glück noch die kraftvolle Bewusstseinsstufe erfahren, die ihr erfahren wollt. Ihr erhabenen Seelen habt die Aufgabe, Weltwohltäter zu werden. Daher solltet ihr einen Vorrat an Zeit und Kraft angesammelt haben – nicht nur etwas für euch selbst, sondern auch für den Dienst an vielen anderen Seelen. Wenn ihr weiterhin etwas verschwendet, werdet ihr nicht die Erfahrung machen, angefüllt zu sein. Sogar die Regierung hat heutzutage einen Haushaltsplan. Spart also etwas an, indem ihr es plant/budgetiert und habt das Ziel, mit der für euch selbst benutzten Zeit und Kraft ökonomisch umzugehen. Alle Seelen der gesamten Welt gehören zur Familie von euch erhabenen Seelen. Je größer die Familie, desto mehr denkt man über Wirtschaftlichkeit/Einsparungen nach.

Wer sonst hat so eine große Familie wie ihr? Haltet ihr euch alle Seelen vor Augen und nutzt eure Zeit und Kraft und betrachtet euch dabei als Instrumente für den unbegrenzten Dienst? Seid ihr euch eurer Stufe des Junior-Schöpfers bewusst oder verdient ihr nur etwas für euch selbst? Benutzt ihr ein bisschen davon und verschwendet dann den Rest? Geht ihr auf diese Weise unachtsam voran? Stellt einen Etat für all eure Schätze auf! Ihr seid Seelen mit einer so riesigen Verantwortung, aber wie könnt ihr eure Aufgabe erfolgreich meistern, wenn ihr nichts ansammelt? Zu wissen, dass alles dem Schauspiel entsprechend

geschieht, ist ein Wissensaspekt, aber dem Schauspiel entsprechend gilt es, Instrument zu sein und die erhabenen Errungenschaften durch Dienst zu erlangen. Behaltet dieses Ziel bei und budgetiert eure Schätze. Welches Ziel solltet ihr bezüglich eures Budgets haben? Erinnert ihr euch an das Motto: „Mehr Glanz durch weniger Ausgaben“? Prüft all eure Schätze, um zu sehen, wie viel ihr zur Verfügung habt. Ihr könnt den Seelen auch auf begrenzte Weise nur aufgrund der Ansammlung auf einem physischen Konto dienen. Nun prüft euch in jedem Fach, ob ihr imstande seid, in jedem Fach Instrumente für den unbegrenzten Dienst zu sein, oder ob ihr nur durch Wissen und nicht durch Dharna dienen könnt. Wenn in einem der Fächer etwas fehlt, werdet ihr zwar bestehen, aber ihr werdet nicht vollständig bestehen. Das eine ist, mit Auszeichnung zu bestehen, und das andere ist, einfach nur zu bestehen (pass). Wer einfach nur besteht und nicht mit Auszeichnung besteht, wird die Konsequenzen zu tragen haben (pass through), indem er Dharamraj (dem Höchsten Richter) begegnet, d.h., sie werden bestehen, indem sie ein wenig Strafe zu erdulden haben. Wer hingegen mit Auszeichnung besteht, wird andere sehen, die an ihnen vorbeigehen. Daher geht es darum, in jedem Fach vollständig zu bestehen. Stellt für jeden Schatz ein Budget auf und bewahrt jeden Schatz sicher auf, d.h., verschwendet nichts. Nutzt jede Sekunde und jeden Gedanken dazu, euch selbst kraftvoll zu machen und anderen Seelen zu dienen.

Verringert zweitens euer Gewicht. Zuerst einmal seid ihr damit beschäftigt, die Last der Konten aus den vergangenen Leben zu beenden – diese Last ist keine große Sache. Wenn ihr jedoch, nachdem ihr Brahmanen geworden seid, nachdem ihr Brahma Kumar oder Brahma Kumari, Weltwohltäter und Weltdiener genannt wurdet, Verfehlungen begeht, ob in Taten oder in Gedanken, wird die Last davon hundertfach größer sein als die erstere Last. Wie viele solcher Lasten habt ihr euch aufgeladen, aufgrund des Einflusses eurer Sanskars, eurer Natur und der Arroganz eures wissensfähigen Intellekts, aufgrund des Wunsches nach Ruhm und Ehre, des Wunsches nach Wohlbefinden/Entlastungen (salvation, facilities) für euch selbst oder aufgrund von Sorglosigkeit und Faulheit? Gebt immer darauf Acht, während ihr euch selbst als wissensfähige oder dienstfähige Seele betrachtet, dass ihr keine Instrumente werdet, die so handeln oder solche Schwingungen verbreiten, die statt Dienst genau das Gegenteil bewirken würden. Lasst es Dienst geben, und erinnert euch auch daran, dass ein einmaliger falsch ausgeführter Dienst (disservice) ein zehnmal so großes Dienst-Guthabenkonto vernichtet. Ebenso wie ihr etwas mit einem Radiergummi ausradiert, so vernichtet ein einmaliger falscher Dienst ein zehnfach so großes Dienstkonto. Dennoch denken diese Seelen vielleicht auch weiterhin, sie täten sehr viel Dienst. Da ihr Konto jedoch leer ist, mögen die Zeichen dessen sehr wohl sichtbar sein, aber aufgrund eigener Arroganz stellen sie es immer noch so dar, als seien sie sehr klug. Woran kann man das erkennen? In ihrer Erinnerung gibt es keine Erfahrung von Kraft oder Errungenschaften. Es gibt keine innere Zufriedenheit. In jedem Augenblick wird die ein oder andere Situation, Person oder materieller Besitz zum Instrument, ihre Bewusstseinsstufe ins Schwanken zubringen und ihr Glück und ihre Kraft zu beenden. Die äußerer Darstellung wird so wunderbar sein, dass andere Seelen, die dies nicht als solches erkennen, solche Seelen als glücklich erachten und als Seelen, die sich gut einsetzen. Im Innern herrschen jedoch nur Leere und Verwirrung. Das Konto des Ruhms und der Ehre ist angefüllt, aber die Konten der Schätze und Erfahrungen sind fast leer, d.h., es geschieht alles nur um des Namens willen. Welche Zeichen werden noch sichtbar? Da solche Seelen von Hindernissen beeinflusst werden, werden sie selbst Hindernisse im Dienst sein. Sie werden „Zerstörer von Hindernissen“ genannt, werden aber selbst Hindernisse. Aufgrund der Last des Gewichts, das bei solchen Seelen stets zunimmt, erzeugen die vielen Arten nutzloser Gedanken und die Friedlosigkeit des Geistes von Zeit zu Zeit auch viele Arten von Krankheit.

Zweitens können eure Bemühungen nicht intensiv/schnell werden, da ihr schwer seid. Mal ganz abgesehen von einem Hochsprung seid ihr noch nicht einmal in der Lage zu rennen. Ihr schmiedet Pläne, dieses oder jenes zu tun, aber ihr seid nicht erfolgreich.

Der dritte tiefe Aspekt ist, dass Seelen, die so schwer sind, die Instrumente werden, Hindernisse zu erschaffen oder das Gegenteil von Dienst zu tun, nicht erfolgreich sein können, da sie aufgrund der Hindernisse Körper und Geist, die sie dem Vater hingegeben haben, verschwenderisch nutzen und ebenso den Reichtum, den sie für Gottes Dienst erhalten haben. Das bedeutet, dass sie nicht erfolgreich sind. Sie sammeln aufgrund ihrer Verschwendung eine Last an. Versteht daher jetzt klar die tiefen Geheimnisse von Verfehlungen. Was gilt es jetzt zu tun? Verschwendet nichts und verringert euer Gewicht! Werdet euer

eigener Dharamraj, bevor ihr zum Hofe Dharamrajs geht. Öffnet all eure Kontoauszüge und prüft euren Kontostand der Verfehlungen oder Wohltätigkeiten, welches Guthaben habt ihr und was gilt es noch anzusammeln? Stellt einen speziellen Plan für euch auf, um das Konto der Verfehlungen zu löschen und den Kontostand der Wohltätigkeiten zu erhöhen. BapDada sieht sich die Konten der Kinder an und möchte, dass alle wohlhabend werden. (Es gab einen heftigen Regenguss.) Selbst die Elemente lehren euch eine Lektion. Ebenso wie die Elemente ihre Aufgabe der Saison entsprechend mit voller Kraft ausführen, so ist dies jetzt für Brahmanen die Saison gekommen, ein Einkommen anzusammeln. Sammelt daher der Saison entsprechend mit voller Kraft an! Achcha.

An jene, die stets Engel und federleicht (weightless) sind; an jene in der Form des Lichtes; an jene, die ihre vergangenen Verfehlungen verbrennen und in jeder Sekunde und mit jedem Gedanken etwas für die Zukunft ansammeln; an jene, die stets in der Stufe des Weltdieners stabil sind und als große Spender anderen Seelen all ihre Schätze spenden; an jene, die mit allen Schätzen aller Kräfte angefüllt sind und durch ihre Kraft Segensspender werden; an die barmherzigen Seelen, die stets Weltwohltäter sind – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen:**

Befindet ihr euch stets in dem Bewusstsein, sowohl an das eigene Selbst zu denken als auch positive Gedanken für andere zu haben? Wenn ihr in positiven Gedanken verweilt, werden alle nutzlosen Gedanken enden. Wenn nutzlose Gedanken vorhanden sind, dann bedeutet das, dass ihr nicht so viele positive Gedanken habt. Wenn ihr einmal etwas Großartiges geschmeckt/bekommen habt, werdet ihr nicht einmal mehr darüber nachdenken, etwas von geringerer Qualität zu nehmen. Genauso können jene, die positive Gedanken haben, keine nutzlosen Gedanken haben. Einen Gedanken zu haben, bedeutet dessen Verkörperung zu werden. In der Natur möchten die Meeresbewohner das Meer nicht verlassen. Fische bleiben im Wasser, denn sie würden sterben, würden sie es verlassen. Das Meer/der Ozean und das Wasser ist ihre Welt. Die große weite Welt draußen ist nichts für sie. Ebenso ist auch für diejenigen, die mit dem Vater, dem Wissensozean, aufs innigste verbunden (merged) sind, der Vater, d.h. der Ozean, ihre Welt. Macht ihr eine solche Erfahrung? Oder wollt ihr immer noch draußen auf Reisen gehen? Wenn ihr nicht die innigste Verbundenheit (merging – aufgehen) erfahrt und Verkörperungen werdet, könnt ihr das Lob des Brahmanenlebens nicht erfahren – das Lob, in der Schaukel übersinnlicher Freude zu schaukeln und heiter zu bleiben. Wer diese Erfahrung hat, versteht die Bedeutung des Glücks dieses Brahmanenlebens. Brahmanen werden als „oberster Haarknoten“ bezeichnet. Dieser „Scheitel/Gipfel“ bedeutet eine erhabene Bewusstseinsstufe. Wenn ihr sie nicht erreichen könnt, wie könntet ihr dann die Siegesfahne hissen? Wenn ihr von einer erhöhten/erhabenen Position aus eine Fahne hisst, wird euer Sieg anerkannt.

Wie sieht euer gegenwärtiger Einsatz aus? Zuhören und erzählen – das gibt es immerzu, aber jetzt geht es darum, erfahren zu werden. Erfahrene Menschen können mehr Einfluss ausüben. Wenn ein erfahrener Mensch von einer Sache berichtet und danach jemand, der nur ein wenig davon gehört hat, dann wird das ein großer Unterschied sein, nicht wahr? Die Menschen möchten jetzt auch Erfahrungen machen. Warum gibt es besondere Erfahrungen in den Yoga-Bhatthis? Unabhängig vom Reden ist die Art und Weise, sie erfahren werden zu lassen, ihnen sowohl eine Erfahrung zu geben als auch Wissen. Die Ergebnisse hiervon sind sehr gut. Da die Seelen eine Erfahrung machen möchten, werdet selbst erfahren und vermittelt dann Erfahrungen. Welche Methode solltet ihr verwenden, um erfahren zu werden? Ein Erfinder bleibt in vollständiger Abgeschlossenheit, wenn er seine Erfindung ersinnt – die Abgeschlossenheit hier ist daher da, um in der Tiefe des Einen aufzugehen. Es bedarf auch einer Abgeschlossenheit bezüglich äußerer Anziehungen. Es sollte nicht nur Abgeschlossenheit in der Form sein, dass ihr in eurem Zimmer sitzt – euer Geist sollte ebenfalls in Abgeschlossenheit verweilen. Abgeschlossenheit des Geistes bedeutet in Erinnerung an den Einen zu verweilen und stabil zu bleiben. Das ist wahre Abgeschlossenheit. Sie begeben sich in Abgeschlossenheit, um etwas zu erfinden. Sie begeben sich jenseits der Schwingungen der Umgebung. Auch hier geht es darum, sich jenseits aller Anziehungen zu begeben. Es gibt auch solche, die keine Abgeschlossenheit mögen, sondern es vorziehen, in einer Gemeinschaft zu sein, wo gelacht und geredet wird. Das jedoch bedeutet, extrovertiert zu sein. Macht euch selbst jetzt zu denen, die in Abgeschlossenheit bleiben, d.h., werdet introvertiert und entfernt euch von den Schwingungen aller Attraktionen um euch herum. Es kommt jetzt eine Zeit, in der diese Übungen euch nützlich sein werden. Wenn ihr es gewohnt

seid, von äußeren Anziehungen beeinflusst zu werden, werdet ihr an irgendeinem Punkt getäuscht werden. Es werden Situationen kommen, in denen ihr keine andere Unterstützung außer dieser Übung sehen werdet. In Abgeschiedenheit zu sein, bedeutet Erfahrungen zu verkörpern. Diejenigen aus Delhi wurden von Anfang an Instrumente für den Dienst. Werdet jetzt Instrumente mit dieser Besonderheit. Dann werden auch andere eure Erfahrungen dieser Stufe nachmachen. Das ist der allergrößte Dienst. Zusammen und einzeln – verbreitet eine Atmosphäre dieser beiden Anwendungen.

**Segen:** Möget ihr in der Aufgabe der Weltverwandlung durch Selbstverwandlung so erfolgreich sein, wie ihr es euch wünscht und Verkörperungen des Erfolges werden.  
Ihr alle beschäftigt euch im Dienst des Weltverwandlung durch Selbstverwandlung. Ihr alle habt denselben Eifer und dieselbe Begeisterung in eurem Geist: Wir werden diese Welt ganz bestimmt transformieren! Ihr habt auch das Vertrauen, dass Transformation ganz bestimmt stattfinden wird. Wo es Mut gibt, ist auch Eifer und Begeisterung vorhanden. Nur durch Selbstverwandlung werdet ihr den gewünschten Erfolg in der Aufgabe der Weltverwandlung erreichen. Ihr könnt diesen Erfolg jedoch nur erreichen, wenn eure Einstellung, Schwingungen und Worte allesamt und gleichzeitig kraftvoll sind.

**Slogan:** Wenn Liebe und Disziplin in euren Worten liegen, werdet ihr eure Worte mit Kraft anreichern können.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***